



Einweihung der Sitzpolsterheizung in der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf mit Pfarrer Dr. Robert Mahling (2. v. rechts)

Sitzpolster heizen Gotteshaus

Energieeffizientes Heizen in der Spitzkunnersdorfer Nikolaikirche

Die Besucher der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf im Landkreis Görlitz haben es seit einiger Zeit schön warm – und das auch noch energiesparend. In dem Gotteshaus sorgen seit November 2013 eine Infrarot-Sitzpolster-Heizung und eine maschinelle Abluftanlage für gute Raumtemperatur und gutes Raumklima. „Die Idee ist neu und doch sehr naheliegend“, sagte Sachsens Umweltminister Frank Kupfer bei der Einweihung. „Statt wie bisher üblich an kalten Wintertagen für Veranstaltungen die ganze Kirche aufwendig über normale Heizkörper zu beheizen, kommt die Wärme jetzt zuerst bei den Besuchern der Kirche an – über das Sitzpolster. Das spart jede Menge Energie.“

Die Europäische Union hat das Projekt als „Modell- und Demonstrationsvorhaben Energieeffizienz“ mit rund 20.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

Die Kombination aus Sitzpolster-Heizung und Abluftanlage gewährleistet, dass die für die historische Gebäudesubstanz wichtigen Grenzwerte bei Temperaturen und Luftfeuchtigkeit eingehalten werden. Die Kirche ist in den vergangenen Jahren umfangreich saniert worden. Die Kirchgemeinde und der Verein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf haben die energieeffiziente und bedarfsgangepasste Anlage gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur SAENA ausgewählt. Die Hochschule Zittau/Görlitz begleitet das Projekt in den kommenden zwei Heizperioden wissenschaftlich.